



Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Landsberg e.V.



Liebe Frauen unseres Zweigvereins,

Christen blicken im Advent nicht nur zurück und feiern, dass Gott vor 2000 Jahren Mensch geworden ist. Sie blicken auch in die Zukunft und erinnern sich an die Verheißung der Bibel, dass Jesus Christus wiederkommen und Gottes Reich vollenden wird. Der Sinn und die Bedeutung der Adventszeit liegen also auch in der geistlichen Vorbereitung auf das Kommen des Sohnes Gottes.

Nicht immer war der Advent vier Wochen lang. Ursprünglich war die Adventszeit eine Zeit des Fastens und der Buße. Sie dauerte vom Martinstag am 11. November bis zum damaligen Termin des Weihnachtsfestes am 6. Januar, dem Fest der Erscheinung des Herrn. In dieser Zeit durfte weder getanzt, noch gefeiert werden. Es wird angenommen, dass die Entstehung der Adventszeit, wie wir sie heute kennen, auf das 4. Jahrhundert zurückgeht. Papst Gregor (540 – 604) setzte während seiner Amtszeit erstmals die Zahl der Adventssonntage auf vier fest. Die vier Wochen stehen dabei symbolisch für die 4.000 Jahre, die die Menschheit nach kirchlicher Rechnung auf die Ankunft des Erlösers warten musste.

Was steckt nun also hinter den vier Adventssonntagen?

Der erste Advent

Mit dem ersten Adventssonntag beginnt das neue Kirchenjahr. Evangelische Christen bereiten sich auf die Ankunft Jesu vor und gedenken an seinen Einzug in Jerusalem. In der evangelischen Kirche steht der erste Advent folglich unter dem Zeichen der freudigen Erwartung des Herrn.



Auch in der katholischen Kirche wird der Wiederkunft des Herrn gedacht. Sie richtet sich am ersten Adventssonntag zudem an Psalm 25,1 aus: „Zu dir erhebe ich meine Seele“. König David ist der Verfasser. In dem Psalm wendet er sich Gott zu. Er drückt ihm gegenüber sein Vertrauen aus und bittet ihn zugleich um Leitung und Vergebung. Dieser Herzenshaltung folgen die katholischen Gläubigen am ersten Advent.

Der zweite Advent

Am zweiten Adventssonntag steht die Hoffnung auf die Wiederkunft Christi im Fokus. Sowohl die evangelische als auch die katholische Kirche legen den Schwerpunkt an diesem Sonntag auf die Erlösung und Rettung durch den Messias. Die katholischen Christen nehmen zudem bereits Johannes den Täufer und sein Wirken in den Blick. Wie kein anderer gilt der Täufer als Wegbereiter Jesu Christi.



Der dritte Advent & Gaudete Sonntag



Erst am dritten Adventssonntag rückt Johannes der Täufer auch bei den evangelischen Christen in den Fokus. Es gilt, all jene Dinge im eigenen Leben wegzuräumen, die verhindern zu Gott zu kommen. Darauf stimmen die evangelischen Gläubigen sich an diesem Sonntag ein.

Die katholische Kirche begeht am dritten Adventssonntag „Gaudete“. Der Name geht zurück auf „Gaudete in Domino semper“, eine Bibelstelle aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Philippi, was so viel bedeutet wie „Freut euch im Herrn allezeit“. Die Freude über Jesus Christus soll an diesem Sonntag, neben Lesungen zu Johannes dem Täufer, im Zentrum stehen.

Der vierte Advent

Am vierten Adventssonntag erinnern evangelische wie katholische Christen sich an die Ankündigung der Geburt Jesu durch den Engel Gabriel bei Maria. Sie setzen den Fokus auf die Freude der schwangeren Maria, die Gott ein Loblied singt, während sie bei der ebenfalls schwangeren Elisabeth zu Besuch ist. Wenn Gott in unsere Welt kommt, wird es hell und Ungerechtigkeit muss weichen. Das wird am vierten Advent gefeiert. In der katholischen Kirche werden als Lesungen im Wechsel auch die Verkündigung an Josef oder weiterhin das Wirken Johannes des Täufers ausgewählt.



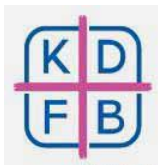
Postanschrift: Ruth Wiedemann, Mehlbeerenstraße 4, 86899 Landsberg

Telefon: 08191-12250

email: ruth_wiedemann@freenet.de

Homepage: www.frauenbund-landsberg.de

Bankverbindung: IBAN: DE 83700520600000402859, BIC: BLYADEM1LLD, Sparkasse Landsberg



Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Landsberg e.V.



Papst Benedikt XVI. schreibt in seinem Buch "Gott und die Welt", es gehöre zum biblisch begründeten Wissen der Kirche, dass Engel Ausdruck der Größe und Güte des Schöpfergottes seien. Anselm Grün, Benediktinerpater und Autor vieler Engelbücher, bricht ebenfalls eine Lanze für die Wesen: "Von der kirchlichen Lehre her sind sie mehr als nur ein Bild für die heilende und liebende Nähe Gottes. Engel sind Mächte. Sie haben eine Kraft in sich und sie haben eine Aufgabe für den Menschen. In ihnen zeigt uns Gott seine Nähe und durch sie wirkt er selbst an uns."



So schicken wir Ihnen mit der Dezemberpost einen kleinen Engel, als sichtbares Zeichen, dass Engel für uns wichtig sein können und dass wir auf ihre Unterstützung hoffen dürfen. Auch der kleine Adventskalender für die 4 Adventsonntage gibt Ihnen die Gelegenheit, wenn Sie die Bilder an den einzelnen Sonntagen ausmalen über Engel nachzudenken. Wenn Sie zu unserer Adventsfeier kommen, erhalten Sie ein weiteres kleines Exemplar, das unsere Bastelfrau Elisabeth Nusser extra für Sie hergestellt hat.



Für die Adventszeit gibt es auch
Punschrezepte ohne Alkohol,
zum Beispiel dieses:

Punsch ohne Alkohol

Zutaten
50 g getrocknete Hagebutten,
2 Zimtstangen, 5 Nelken,
je 1 l roten Traubensaft und
Orangensaft, 1 Bio-Orange in
Scheiben, Zucker oder Honig

So wird's gemacht
Hagebutten zerkleinern und mit 1 l
Wasser, Zimt und Nelken in einem
Topf aufkochen. 15 Minuten zie-
hen lassen und abseihen. Säfte und
Orangenscheiben zugeben, alles
auf Trinktemperatur erwärmen und
nach Belieben süßen.

Erinnerung

Ich darf Sie noch einmal ganz herzlich zu unserem Adventsgottesdienst am Donnerstag, 5.12.24 in der Kirche zu den Heiligen Engeln um 18.30 einladen. Wir freuen uns, wenn viele von Ihnen sich dazu Zeit nehmen. Sie können in dieser Heiligen Messe zur Ruhe kommen und sich in freudiger Erwartung auf den Heiligen Abend besinnen. Besonders schön wäre es auch, wenn viele von Ihnen zur anschließenden Adventsfeier im Pfarrsaal dableiben. Gemeinsam wollen wir bei Kerzenschein, mit Punsch und Stollen, mit adventlicher Musik und Geschichten einen fröhlichen und harmonischen Abend erleben.

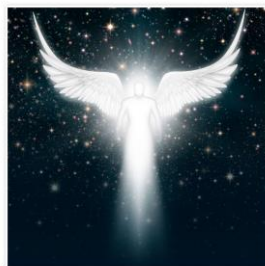
Wir können Fahrdienste organisieren. Melden Sie sich einfach.



Unseren Stand am Christkindlmarkt, 2. und 3.12. finden Sie am Rossmarkt!

Der Geist von Weihnachten

Gottes Liebe wärme dich,
Gottes Gegenwart umstrahle dich,
Gottes Geist möge in dir sein.
Gottes Kraft soll in dir wirken,
Gottes Engel mögen dich begleiten,
Gottes Zärtlichkeit soll dich beschützen,
Gottes Frieden soll dich umgeben.



Mit diesem Irischen Segen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest. Möge der Geist von Weihnachten auch in das Neue Jahr 2025 hineinstrahlen und Sie und Ihre Angehörigen begleiten.



Mit adventlichen Grüßen



Postanschrift: Ruth Wiedemann, Mehlbeerenstraße 4, 86899 Landsberg
Telefon: 08191-12250 email: ruth_wiedemann@freenet.de

Homepage: www.frauenbund-landsberg.de

Bankverbindung: IBAN: DE 83700520600000402859, BIC: BLYADEM1LLD, Sparkasse Landsberg